

Firmennachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **86 (1979)**

Heft 12

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

folgende allgemeine Bemerkungen beizufügen. Der Netto-Umsatz hat sich in der gesamten Gruppe um 6,4% erhöht, im Stammhaus in Arbon um 5,4%. Gleichzeitig konnte der Bestellungseingang beträchtlich angehoben werden. Während im Stammhaus die Zuwachsrate 10,2% beträgt, liegt diese Zahl für die ganze Gruppe bei 18,9%. Dementsprechend wuchs auch der Bestellungenbestand. Diese Resultate konnten mit einem praktisch stabilen Personalbestand erzielt werden. Somit hat sich die im vergangenen Jahr sichtbar gewordene Tendenzwende zur langsamen Verbesserung der Ertragsrate fortgesetzt.

Saurer in Zahlen

| Saurer Arbon | 1.1.79 bis 30.9.79 | 1.1.78 bis 30.9.78 | Verän- derung zu Vorjahr | Gesamt- jahr 1978 |
|---------------------|--------------------------|--------------------------|-----------------------------------|-------------------------|
| | Mio Fr. | Mio Fr. | | Mio. Fr. |
| Netto-Umsatz | 256,2 | 243,2 | + 5,4% | 330,8 |
| Bestellungseingang | 303,9 | 275,9 | + 10,2% | 366,4 |
| Bestellungsbestand* | 176,6 | 140,8 | + 25,4% | 135,3 |
| Personalbestand* | 3 275 | 3 238 | + 1,1% | 3 271 |

| Saurer-Gruppe (konsolidiert) | 1.1.79 bis 30.9.79 | 1.1.78 bis 30.9.78 | Verän- derung zu Vorjahr | Gesamt- jahr 1978 |
|---------------------------------|--------------------------|--------------------------|-----------------------------------|-------------------------|
| | Mio Fr. | Mio Fr. | | Mio. Fr. |
| Netto-Umsatz | 363,6 | 341,5 | + 6,4% | 468,4 |
| Bestellungseingang | 450,6 | 378,8 | + 18,9% | 497,2 |
| Bestellungsbestand* | 274,7 | 203,7 | + 34,8% | 193,0 |
| Personalbestand | 6 017 | 5 965 | + 0,9% | 5 971 |

*je Ende Berichtsperiode

Sparte Textilmaschinen

Die Nachfrage für Textilmaschinen hat sich seit dem 2. Quartal 1979 allmählich belebt. Eine Vermehrung der Ersatzinvestitionen in den Industrieländern war in letzter Zeit eindeutig bemerkbar. Alle drei Produktgruppen, Web-, Zwirn- und Stickmaschinen, haben von der Verbesserung der Beschäftigung und damit der Situation in der Textilindustrie profitiert. Spitzenprodukte mit hoher Leistung, Vielseitigkeit und günstigem Preis/Leistungs-Verhältnis liessen sich sogar mit wiederum verlängerten Lieferzeiten verkaufen.

Im Bereich Textilmaschinen Arbon wurden die Anstrengungen zur Entwicklung und Herstellung von neuen Produkten erfolgreich weitergeführt. Unsere Zielsetzungen wurden erreicht, indem seit Anfang 1979 verschiedene Neuerungen der Öffentlichkeit vorgestellt werden konnten. Umsatz, Bestellungseingang und Bestellungenbestand liegen über den vergleichbaren Zahlen des Vorjahres.

Saurer Diederichs S.A., Bourgoin-Jallieu (Frankreich) verzeichnet dank der neuen Produkte einen bedeutenden Zuwachs des Bestellungseingangs mit einer entsprechenden Erhöhung des Bestellungenbestandes. Damit die Nachfrage ohne drastische Verlängerung der Lieferzeiten befriedigt werden kann, wurden Massnahmen für eine Erhöhung der Produktionskapazität eingeleitet. Der Umsatz hat sich wie vorgesehen entwickelt.

Bei der Saurer-Allma GmbH, Kempten (BRD) wurde die angebahnte Umstrukturierung während der Berichtsperiode fortgesetzt. Die Erhöhung des Umsatzes, des Bestellungseingangs und des Bestellungenbestandes gegenüber 1978 haben noch nicht die erwarteten Resultate gebracht.

Die anderen, kleineren Firmen der Textilmaschinen-Sparte waren unterschiedlich beschäftigt. Einige Umstellungen mussten bei der Konfektionsfirma Leumann, Boesch & Co. AG, Kronbühl SG, durchgeführt werden.

Die Gründung der Saurer Corporation Textile Machinery, Greenville/South Carolina (USA) hat sich bereits bewährt. Es wurden insbesondere auf dem Gebiet der Webmaschinen schon erfreuliche Resultate erzielt.

Die zur Textilmaschinen-Sparte gehörenden Gesellschaften sind nach wie vor hauptsächlich im Export tätig.

Firmennachrichten

50 Jahre Gherzi Organisation Zürich

Im April 1929 legte Dr. Giuseppe L. Gherzi den Grundstein für die heutige Gherzi Organisation, indem er die Gherzi Textil Organisation ins Leben rief. Als junger Ökonom, mit Taylor'schem Rüstzeug und einer breiten Erfahrung in der amerikanischen Textilindustrie, hatte er die Chancen der Industrierberatung in Europa auf der Basis des Scientific Management erkannt.

Frühzeitig erkannte er auch die Bedeutung kostenbewussten Denkens und klarer organisatorischer Strukturierung der Betriebe. Deshalb gründete er bereits 1930 die Gherzi Management Consultants und bot der Textilindustrie ein eigens für sie konzipiertes Kostenrechnungssystem an. Ein weiterer Durchbruch gelang 1948, als die Bedeutung der Integration von Industrieplanung und Industriebau mit den technologisch/organisatorischen Konzepten erkannt wurde, was zur Gründung der Gherzi Engineering Zürich führte. Damit stand der Textilindustrie eine vollständige Beratungspalette mit den Bereichen Technologie, Organisation und Engineering zur Verfügung. Somit war eine gesunde Basis für das weitere Wachstum des Unternehmens und die Möglichkeit der Diversifikation für Management- und Engineeringleistungen in andere Industriebranchen geschaffen.

Heute sind die drei genannten Firmen unter dem Gruppenamen Gherzi Organisation Zürich zusammengefasst.

Das Dienstleistungsangebot

Dienstleistungen werden von den drei Gruppen separat erbracht. In der Integrierung ihrer komplementären Leistungen und in intensiver Zusammenarbeit im Falle komplexer Projekte, liegt die besondere Stärke der Gherzi Organisation. Ihre Mitarbeiter arbeiten dann Hand in Hand und unter einer gemeinsamen Projektleitung, z.B. bei der Erstellung neuer Industrieanlagen oder bei Gesamtanalysen mit Entwicklungsstudien von Einzelunternehmen, von Konzernen oder von ganzen Industriezweigen.

Die Gherzi Textil Organisation reorganisiert und rationalisiert bestehende Textilbetriebe und plant und realisiert neue Anlagen.

Die Gherzi Management Consultants führte betriebswirtschaftliche Beratungen durch, Verwaltungsorganisation, Lagerplanung und Lagerorganisation.

Die Gherzi Engineering Zürich plant und realisiert Industrieanlagen von der Standortbestimmung bis zur Inbetriebnahme, mit Installationen, Versorgungsanlagen und dem Projekt-Management.

Weltweite Tätigkeit

Die Gherzi hat bisher ca. 2500 Projekte in über 70 verschiedenen Ländern bearbeitet. Sie verfügt heute über eine internationale Unternehmensstruktur mit Tochtergesellschaften und Stützpunkten in Italien, Deutschland, Spanien, den USA, in Kanada, Brasilien und Indien.

Die hochindustrialisierten Länder bleiben nach wie vor die wichtigsten Märkte – der durchschnittliche Umsatzanteil von Europa und Nordamerika beträgt mehr als 60%. Aber auch die Entwicklungsländer, in denen die Industrialisierung oft mit der Textil- und Bekleidungsindustrie eingeleitet wird, erhalten einen immer höheren Stellenwert.

Die Gherzi wird ihre angestammten Zielbranchen weiterhin intensiv pflegen, nämlich die Textil- und Bekleidungsindustrie sowie den Versandhandel, der ebenfalls seit Jahren zur Stammkundschaft gehört. In diesen Sektoren verfügen ihre kompetenten Spezialisten über einen Erfahrungsvorsprung. In den letzten Jahren sind ihr jedoch in zunehmendem Masse auch Aufträge aus anderen Branchen anvertraut worden, so aus der Maschinenindustrie, der Chemie und Pharmazie und der Nahrungsmittelindustrie.

Kundenkreis und Auftragsstruktur

Die Gherzi-Kunden stammen zu 90% aus der Industrie. Zunehmende Bedeutung erlangen der Handel (Grossverandhäuser, Warenhäuser, Verteilerorganisationen) sowie Banken und internationale und nationale Organisationen in den verschiedensten Ländern.

Unter den bisher über 2500 abgewickelten Projekten gibt es Kleinaufträge mit einem Investitionsvolumen von mehr als 100 Mio Franken.

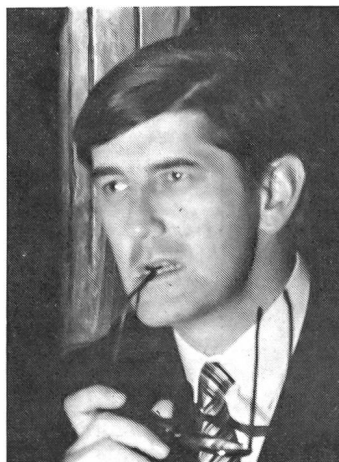
Die Gherzi-Policy

| | |
|----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Integral | Ein vollständiges, nahtlos integriertes Dienstleistungspaket in Technologie, Organisation und Engineering. |
|----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

| | |
|---------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| International | Ein internationales Erfahrungspotential, das allen Kunden zugute kommt. |
| Neutral | Unabhängige Privatfirma, sichert unbeeinflusste Beratung und volle Identifikation mit den Interessen des Kunden. |

Mit dieser Policy und einer gesunden Auftragslage schreitet die Gherzi Organisation zuversichtlich ins nächste halbe Jahrhundert ihrer Firmengeschichte. An Aufgaben wird es auch in Zukunft nicht fehlen. Die Unternehmen müssen damit rechnen, neuen wirtschaftlichen, gesellschaftspolitischen, technologischen und ökologischen Herausforderungen zu begegnen. In der Chance, den Unternehmer dabei mit einem leistungsfähigen und erfahrenen Team weltweit unterstützen zu können, liegt auch die Zukunft der Gherzi Organisation.

Jubiläum



Xaver Brügger

Das Zusammenfallen zweier Ereignisse im Leben unseres Freundes Xaver Brügger erheischt einen Augenblick der Beschaulichkeit: Am 3. Dezember 1979 konnte er im Kreise seiner Angehörigen seinen 41. Geburtstag feiern. Wir hoffen gerne, dass ihm mindestens die Verdoppelung dieser reifen Zahl gegönnt ist und wünschen ihm von Herzen das Beste; für die Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten (SVT) hat das koinzidierende Ereignis im zu Ende gehenden 1979 einen mindestens ebenso hohen Stellenwert wie ein runder Geburtstag: zehn Jahre Präsident SVT!

Alle, die ihn während seiner Präsidialzeit als Vorstandsmitglieder begleiten und beraten durften, wissen, mit welchem zähem Einsatz Xaver Brügger seine Ideale zugunsten unserer Vereinigung, unserer Industrie und ihrer Nachwuchsförderung erkämpfte. Er hat allerdings auch das Rüstzeug